Literatur und Lesen

Sonntag, 10. November 2013

In Österreich wird die schwache Lesekompetenz vieler Jugendlicher beklagt. Von den Erwachsenen liegen kaum brauchbare Testergebnisse vor. Am gängigen Sprachausdruck der Medien muss man für die Mehrheit auf ein niederes Niveau schließen. Das kommt nicht von ungefähr. Es wäre zu billig, dies mit den Neuen Medien abzutun, mit dem Einfluss des Internet und nun der Smartphones und des sich damit veränderten Kommunikationsverhaltens.

Kolumne „Wort zum Sonntag“ von Haimo L. Handl, 10. 11. 2013